# Anlage zum Antrag auf Mietwohnungsbauförderung Selbstauskunft Privatinvestoren zum Antrag auf Gewährung von Wohnungsbaufördermitteln nach dem Wohnraumförderprogramm der Region Hannover



Einzelbauherren/ Einzelbauherrinnen von Mietwohnungen

Beleihungsobjekt:							
Angaben zur Person de (bei Eheleuten bitte nach							
Antragsteller/in							
Name, Geburtsname, Vorname(n)				Staatsangehörigkeit			
Anschrift (PLZ, Wohnort, Straße, N	r.)	T					
Geburtsdatum, Geburtsort		Telefon – dienstlich/p	orivat/mobil	Telefax, E-Mail			
Familienstand: verheiratet	☐ ja	nein		verheiratet	t und getrennt lebend		
Unterhaltspflicht besteht für	Persone	en (ohne Antragsteller/i	n und Ehega	tte)			
Haupt- Bankverbindung							
IBAN		BIC	Kreditinstitut				
Ehefrau/ Ehemann							
Name, Geburtsname, Vorname(n)			Staatsangehörigkeit				
Anschrift (PLZ, Wohnort, Straße, N	r.)						
Geburtsdatum, Geburtsort	Telefon – dienstlich/p	orivat/mobil	Telefax, E-Mail				
2. Angaben zu den wirtsc	haftlic	hen Verhältnisse	n				
Antragsteller/in  abhängig beschäftigt		selbstständig seit		П Сосс	ellschafter-Geschäftsführer/in seit		
abriangly beschangt		seibststaridig seit		☐ Gese	enscharter-Geschartsfuhler/in seit		
Ausgeübter Beruf			Branche				
Nigora and Arrachella III at an about	- Autoritus de anim ( de c. Aut						
Name und Anschrift des Unternehn Beteiligungen an anderen Unternel		nein [] j			seit		
Detelligatingen an anderen omerner			<u> </u>				
Voraussichtlicher Rentenbeginn:		Voraus	ssichtliche R	entenhöhe	e p. a.:		
Ehefrau/ Ehemann  abhängig beschäftigt		collectatăndia coit		П	ellschafter-Geschäftsführer/in seit		
auriangig beschangt		selbstständig seit			Silsonatter-Oesonattstunien/ill Sett		
Ausgeübter Beruf			Branche				

Name und Anschrift des Unternehmens/der A	Arbeitgeberin/ des Arbe	eitgebers	seit
Beteiligungen an anderen Unternehmen:	☐ nein ☐ ja	*	
Voraussichtlicher Rentenbeginn:	Voraus	sichtliche Rentenhöhe	p. a.:
* Wenn ja, bitte Beteiligungsunternehmen ges vermerken.	ondert aufführen, Bete	iligungsprozentsatz u	nd Haftungsverhältnis (Teil-, Vollhaftung)
3. Angaben zum Einkommen			
		Antragsteller/in:	Ehefrau/Ehemann:
		Euro	Euro
a) Nichtselbständige Tätigkeit p. a.			
b) Selbständige Tätigkeit p. a.			
c) Gewerbebetrieb p. a.			
d) Nettokaltmieten p. a.			
e) Sonstige Einkünfte p. a.			
jahres- oder Quartalsabschlüssen, Betrieb mehr als sechs Monate vom Zeitpunkt der bei Einkünften als Geschäftsführer/in a	atlichen Gewinnermittlu Antragstellungszeitpunl Dewirtschaftlichen Ausv r Antragstellung zurück us einem Unternehm n Verflechtung die gleic pachtung ist Seite 5 c e Bescheide oder bank und e):	ngen. Zusätzlich ist dikt durch Vorlage eines vertungen o. ä. zu beldiegt. Die Nachweise sen, an dem Sie und/chen Nachweiserforde lieser Selbstauskunft (übliche Nachweise (z.	e Unternehmensentwicklung im Zeitraum vorläufigen Jahresabschlusses, von Halblegen, wenn der letzte Abschlussstichtag sind einzeln zu unterzeichnen.  oder Ihre Ehefrau/ Ihr Ehemann beteiligt rnisse bezüglich des betreffenden Unterneh-Aufstellung Haus- und Grundbesitz) vollstän-B. Rente).
4. Angaben zu Ausgaben			
			Euro
Lebenshaltungskosten p. a.			
Steuern p. a.			
Sonstige Ausgaben p. a.			
Kapitaldienst (Zins und Tilgung) sonstige Sch	nulden p.a.		
Kapitaldienst (Zins und Tilgung) für Immobilie Seite 4) p. a.	enfinanzierungen lt.		

5. Angaben zum Vermögen								
	Antragsteller/in:	Ehefrau/Ehemann:						
	Euro	Euro						
Vorhandener Haus- und Grundbesitz (Summe Verkehrswerte ./. Summe Darlehensvaluten, lt. Seite 4)								
Kapitalvermögen (ohne Eigenmittel für geplantes Bauvorhaben)								
Sonstiges Vermögen								
./. Sonstige Schulden								
= Reinvermögen								
Eine SCHUFA-Auskunft ist beizufi	ügen!							
(Ort, Datum)	Unterschrift und Stempel Ste	euerberater/in bzw. Wirtschaftsprüfer/in						
in welcher Höhe bestehen hieraus no  7. Angaben zu laufenden oder früheren	Zwangsvollstreckungsmaßnahmen (z.B. ng zur Erzwingung der eidesstattlichen Ve	Pfändungen, eidesstattliche Versiche-						
	erbindlichkeiten (Bürgschaften), Schuldbe	itritten, Mithaftungen						

#### 9. Prüfungserfordernisse

Die Gewährung der Fördermittel setzt voraus, dass die Bauherrin/ der Bauherr die erforderliche Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit besitzt und dass die Gewähr für eine ordnungsgemäße und wirtschaftliche Durchführung des Bauvorhabens besteht.

#### 10. Erklärung

Im Zusammenhang mit den unter Punkt 9 dargestellten Prüfungserfordernissen wird die Region Hannover im Interesse einer zügigen Abwicklung des Verwaltungsverfahrens ermächtigt, beim/ bei (der) jeweiligen Steuerberater/in oder Wirtschaftsprüfer/ in, bei Kreditinstituten oder sonstigen Stellen Auskünfte über die Einkommens- und Vermögensverhältnisse einzuholen, soweit die Aussagekraft der vorgelegten Nachweise nicht ausreicht. Die Region Hannover ist verpflichtet, mir/ uns auf Verlangen Auskunft darüber zu erteilen, von welchen Stellen welche Auskünfte eingeholt wurden.

Ich versichere/ Wir versichern hiermit, dass die vor sind.	stehei	nden Angaben in der Selbstauskunft vollständig und wahrheitsgetreu
	den _	Datum
Ort		Datum
Unterschrift des Antragstellers/ der Antragstellerin		Unterschrift der Ehefrau/ des Ehemannes

### Hinweis zur weiteren Bearbeitung Ihrer Selbstauskunft

Ein vollständig ausgefülltes Formular mit sämtlichen Nachweisen und Bestätigungen vermeidet Rückfragen und beschleunigt in Ihrem Interesse die Antragsbearbeitung.

## Aufstellung Haus- und Grundbesitz (zu Ziffer 4, Seite 2)

Vorha	Vorhandener Haus- und Grundbesitz  Angaben für die Spalten 7 - 9, 11 und 12 entnehmen Sie bitte der Anlage V Ihrer Einkommensteuererklärung												
lfd. Nr.	Eigen- tümer	Objektart <sup>2)</sup> und Lage (Ort, Straße)	Objekt- typ <sup>3)</sup>	Anzahl der Wohnein- heiten (WE) bzw.	Verkehrs- wert	Verkehrs- wertermitt- lung 4)	Darlehens- valuta	Mietein- nahmen	Aufwen- dungssub- ventionen	Zinsen	Tilgung	sonstige Kosten <sup>6)</sup>	Steuerliche AfA
				G/U in m <sup>2</sup>	– TEuro –		– TEuro –	– TEuro – ⁵)	– TEuro –	– TEuro –	– TEuro –	– TEuro –	– TEuro –
	1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1													
2													
3													
4													
5													
6													
7													
8													
		Summe											

Erläuterungen:

1) EL = Eheleute gemeinschaftlich/ideell

A = Antragsteller ggf. Anteile aufschlüsseln E = Ehegatte

2) ETW = Eigentumswhg.

U

EFH = Einfamilienhaus

MFH = Mehrfamilienhaus RH = Reihenhaus G = Gewerbeobjekt

= unbebautes Grdst

3) g = geförderte Wohn-

einheiten (WE) f = freifinanzierte Wohneinheiten (WE)

e = eigengenutztes Objekt

4) A = Anschaffungskosten

H = Herstellungskosten

S = Sachwer E = Einheitswert ER = Ertragswert

5) Ohne Einnahmen aus Umlagen

6) Disagien, Reparaturen, Instandhaltungskosten (ohne umlagefähige Aufwendungen)